

«WIR UND DIE WELT» Aiducation International stiftet Leistungsstipendien für begabte Schüler in Kenia und den Philippinen

Mit Bildung für eine bessere Welt



Vor Kurzem habe ich ein Buch gelesen: «Long Walk to Freedom», die Autobiographie von Nelson Mandela. Das Buch ist ge-

spickt mit Zitaten und Erkenntnissen aus einem eindrücklichen Leben. Auf Seite 194 heisst es beispielsweise: «Bildung ist der Motor der persönlichen Entwicklung. Durch Bildung wird die Tochter eines Kleinbauern Ärztin, der Sohn eines Minenarbeiters Direktor der Mine, das Kind von einem Arbeiter der Präsident eines grossartigen Landes.»

Dieses Zitat von Nelson Mandela fasst die zwei Grundsätze präzise zusammen, auf denen wir die Organisation Aiducation International seit 2007 aufbauen. Erstens: Bildung ist der wichtigste Hebel für die persönliche Entwicklung eines Menschen. Und zweitens: Menschen sind der wichtigste Hebel für die wirtschaftliche, politische und soziale Entwicklung eines Landes.

Verlust von Potenzial

Weltweit haben nach UN-Schätzungen 400 Millionen Schüler nach der Grundschule keinen Zugang zum Gymnasium/zu weiterbildenden Schulen. Dadurch gehen unglaublich grosse Mengen an menschlichem Potenzial unwiederbringlich verloren – Potenzial welches gerade in den Entwicklungsländern bitter fehlt. Denn ohne Zugang zu Bildung werden selbst aus den motiviertesten und begabtesten Jugendlichen keine Ärzte, Lehrer, Ingenieure oder Unternehmer, die sich und ihre Gesellschaft voranbringen.

Aiducation stiftet Stipendien

Um diesen Teufelskreis aus Armut zu durchbrechen, fördern wir besonders



Am Rande der Mentorship Academy im April 2012 zeigen die beiden Stipendiaten Lynda und Obrein spontan, worum es bei Aiducation geht: Ein Netzwerk zu bilden, welches Kenia voranbringt.

Foto: zVg

begabte und bedürftige Schüler in Kenia und in den Philippinen (Pilotphase) mit Leistungsstipendien. Dank grosszügiger Unterstützung von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen haben wir in den vergangenen Jahren über 450 Stipendien gestiftet und investieren 90% aller Stipendiengelder auch weiterhin direkt in Bildung.

Neben dem Zugang zur Schulbildung profitieren unsere Stipendiaten auch von einer ideellen Förderung in Form von Praktika, Seminaren und Mentorship Academies. Unter dem Motto

«Gemeinsam sind wir stark – für ein besseres Kenia» bilden die Hunderte von Stipendiaten und Alumni ein Netzwerk des Wandels, mit dem sie ihr Land nachhaltig voranbringen werden.

Bester von 70'000 Schülern

Einer dieser Stipendiaten ist David Charo Katana, der von Beruf einmal Elektroingenieur werden möchte. Zudem möchte er Waisenhäuser eröffnen sowie Jugendliche und Frauen unterstützen. Bereits nach der Grundschule, die in Kenia kostenlos ist, zähl-

te David zu den leistungsstärksten 3% seines Jahrgangs. Trotzdem konnten ihm seine Eltern die weitere Schulbildung nicht finanzieren. David bewarb sich daraufhin für ein Aiducation-Stipendium und wurde von einem unserer Spender ausgewählt. Nachdem er 2011 die Schule schliesslich als bester von 70'000 Schülern seines Distrikts abgeschlossen hat, steht ihm das Studium der Elektrotechnik nun offen. Wir werden weiterhin in Kontakt mit ihm und allen anderen Alumni im Rahmen unseres Alumni-Programms bleiben.



10 Überraschungsgeschenke

Die ersten zehn RZ-Leserinnen und -Leser, die sich per E-Mail an 4GangMenue@aiducation.org für das Benefiz-Nachessen zum Preis von 79 Franken (inklusive aller Getränke) anmelden, erhalten am Abend ein kleines Überraschungsgeschenk. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

Stipendiat in Riehen

Am 8. September findet ab 18 Uhr in der Alten Kanzlei in Riehen ein viergängiges Benefiz-Nachessen statt. An diesem Anlass wird auch David Charo Katana höchstpersönlich teilnehmen – auf seiner ersten Auslandsreise überhaupt (siehe Kasten). Dank der Unterstützung durch die Schweizer Fluggesellschaft EdelweissAir wurden für die Anreise aus Kenia keine Spendengelder verwendet. Ich würde mich sehr freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

www.aiducation.org, www.facebook.com/aiducation. Videos von Stipendiaten auf www.youtube.com/aiducation. Kontakt zum Autor: florian.kapitza@aiducation.org

Dr. Florian Kapitza, Mitgründer und CEO von Aiducation International

In der Serie «Wir und die Welt» haben im Ausland tätige, gemeinnützige Institutionen und Menschen aus Bettingen oder Riehen die Gelegenheit, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen.